

Hutter & Schrantz Stahlbau AG

Bericht zum 1. Quartal 2014

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2014

Umfeldsituation

Die allgemeine Nachfrageschwäche vom letzten Jahr hat sich in den ersten beiden Monaten des Jahres fortgesetzt, im letzten Monat hat die Nachfragetätigkeit jedoch leicht angezogen, wenn auch bei gleichbleibend sinkenden Margen. Der Wettbewerbsdruck unter den Anbietern hält an, wodurch kostendeckende Aufträge nur schwer abzuschließen sind, obwohl in der Euro-Zone die Konjunkturindikatoren nach oben zeigen. Nachfrage nach Stahlbauleistungen kommt weiterhin aus Gewerbe und Industrie, der öffentliche Sektor ist auf dem Markt leider nicht präsent.

Geschäftsverlauf

Aufgrund des hohen Auftragsstands zu Jahresbeginn waren die Unternehmen der Hutter & Schrantz Stahlbau-Gruppe gut ausgelastet. Der Auftragseingang lag zwar unter den Werten des Vorjahres, wobei die noch in Bearbeitung befindlichen Anfragen wesentlich über den Vorjahreswerten liegen. Der steigende Wettbewerbsdruck macht sich mittlerweile auch in der Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe in Form von fallenden Preisen und geringeren Margen je Auftrag bemerkbar.

Einkaufseitig weisen die Vormaterialpreise sinkende Tendenz auf. Die Verfügbarkeit von Stahlprofilen war im Berichtszeitraum problemlos gegeben.

Per 31.3.2014 waren in der Hutter & Schrantz Stahlbau-Gruppe 538 MitarbeiterInnen beschäftigt (Personalstand per 31.12.2013: 555; durchschnittlicher Personalstand 2013: 552).

Ausblick

Trotz anhaltender Nachfrageschwäche ist die Hutter & Schrantz Stahlbau-Gruppe derzeit mit einer zufriedenstellenden Auftragslage ausgestattet. Daher sind wir zuversichtlich, für die nächsten Monate weiterhin mit einem zufriedenstellenden Geschäftsverlauf rechnen zu können. Darüber hinausgehend ist jedoch vor dem Hintergrund der derzeitigen unsicheren Marktlage die weitere Geschäftsentwicklung vorsichtiger zu beurteilen.

Börsekennzahlen zum 31.3.2014

		per 31.12.2013	per 31.3.2014
Kurs	in €	52,55	55,00
Börsenkapitalisierung	in Mio. €	78,83	82,50